

DAS ALLES / Konzert # 47 am 7.12.2013, 21 Uhr / LEATHERS / Berlin - Prenzlauer Berg

**nicht in Schöneberg und nicht im Mai
(denn: wie man sich bettet, so liegt man)**

Hausgarten (Fanny Hensel, 1805-47 / 1840)

Die Ballade vom Wasserrad (Hanns Eisler, 1898-1962 / Bertolt Brecht, 1898-1956)

Die Ballade vom ertrunkenen Mädchen (Kurt Weill, 1900-50 / Bertolt Brecht)

Die Lotosblume (Robert Schumann, 1810-1856 / op. 25, 7 / Heinrich Heine, 1797-1856)

Around The Corner (Barbershop-Song / Word: Gus Kahn / Music: Art Kassel)

Auf dem Wasser zu singen (Franz Schubert, 1797-1828 / op. 72 / Leopold Graf von Stolberg, 1750-1819)

Zu Potsdam unter den Eichen (Kurt Weill / Bertolt Brecht)

Im Gefängnis zu singen (Hanns Eisler / Bertolt Brecht)

Das Lied vom Förster und der schönen Gräfin (Paul Dessau, 1894-1979 / Bertolt Brecht)

Zuhälterballade (Kurt Weill / Bertolt Brecht)

Der Wanderer an den Mond (Franz Schubert / op. 80, 1 / 1826 / Johann Gabriel Seidl, 1804-75)

Fischerweise (Franz Schubert / op. 96, 4 / Franz X. Baron von Schlechta, 1796-1875)

Hausgarten

Sina Rohner (Sopran)

Diether Kabow / Henning Baudach / Albrecht Barthel (Männer-Ensemble)

Thomas Noll (ePiano)

Um der doppelten Verneinung im Titel des Abends gerecht zu werden: Nicht um Willi Kollo und seinen Operettenschlager geht es (der, nach Texten von Walter Lieck neben den weiteren Ohrwürmern 'Untern Linden' und 'Die Männer sind alle Verbrecher' aus der am 4. Oktober 1913 uraufgeführten Operette 'Wie einst im Mai' stammt) und auch nicht um Musik, die erstmal populär ist, sondern um Lieder, Songs und Texte, die erst einmal gefallen, hinter denen sich aber auch Abgründe auftun.

Da sind z. B. die Existenzen der Komponist_innen:

Franz Schubert, ungeliebtes Kind, leidend, krank, arm und früh gestorben, war zunächst eher Insidern bekannt, bis er bald nach seinem Tode als romantischer Klassiker gefeiert wurde.

Fanny Hensel, mit dem Maler Wilhelm Hensel verehelichte Schwester von Felix Mendelssohn, war trotz aller Begabung als Komponistin eher verhindert: Vater wie Bruder förderten sie als Musikerin, wünschten aber keine Öffentlichkeit als Komponistin - weswegen ihre Musik nur im privaten Kreis aufgeführt wurde und erst heute wieder allgemein zugänglich ist. Der biedermeierliche Text des Liedes 'Hausgarten' stammt sicher von ihr selbst.

Robert Schumann, der sich lange nicht zwischen einem Lebensweg als Schriftsteller oder Komponist entscheiden konnte, führte sein konsequent romantischer Lebensgang ebenso wie auch seine zugleich erfüllte und unerfüllte Liebe zu Clara letztlich in die psychische Krankheit und ein einsames Ende in der Nervenheilanstalt.

Hanns Eisler saß in der Wahrnehmung seiner Zeitgenossen als Avantgardist und andererseits politisch engagierter Musiker zwischen den Stühlen der Beliebtheit und war nie gefeiert vor der Vereinnahmung durch die Ideologie.

Kurt Weill, in den 1920ern gefeierter deutscher Komponist, musste wegen der NS-Ideologie Deutschland verlassen und bezeichnete sich dann nur noch als amerikanischen Komponisten.

Paul Dessau, ebenfalls kongenialer Brecht-Vertoner, war konsequent auf seinem Weg und strebte kompositorisch 'nach der Verbindung appellativer Gebrauchsmusik sozialistischen Inhalts mit den Errungenschaften zeitgenössischer Materialbehandlung als auch nach innermusikalischer Politisierung autonomer Musik' (Zitat Wikipedia). Ein Ruch bis heute.

Die Brisanz vieler ihrer Vertonungen und ihr Händchen für multidimensionale Texte erschließen sich vielleicht ein Stück mehr als bei konventionellen Konzerten im heutigen Rahmen: da wo gearbeitet wird, wo lustvolle und polyamouröse Existenzen eingekleidet werden und wo engagierte Lebenswege sich kreuzen und ihren Platz haben.

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen, spenden, wiederkommen ... Informationen: <http://organworks.de/index.php/das-alles>